



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Zertifizierung

Im Rahmen der **methodisch-didaktischen Ausbildung** können die Absolventen den Eidg. Fachausweis als Ausbilder nach den Vorgaben des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) erwerben. Dieser Fähigkeitsausweis bestätigt, dass die Teilnehmer über die Kompetenzen verfügen, Kurse im Rahmen der Erwachsenenbildung zu gestalten und durchzuführen:

- Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen (Modul 1)
- Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten (Modul 2)
- Lernende informieren und unterstützen (Modul 3)
- Lernveranstaltungen für Erwachsene planen (Modul 4)
- Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten (Modul 5)

Im Rahmen der **Führungsausbildung** können die angehenden Berufsunteroffiziere das Zertifikat «Leadership» nach den Vorgaben der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung (SVF) erwerben. Zudem werden sie dazu befähigt, die entsprechenden Lerninhalte in Kadernschulen zu vermitteln (FUM).

Ausbildungsinhalte:

- Selbstkenntnis;
- Persönliche Arbeitstechnik;
- Kommunikation und Informieren;
- Konfliktmanagement;
- Führung der Gruppe;
- Führungstechnik.



Berufsunteroffiziersschule in Herisau

Berufsunteroffiziersschule der Armee BUSA



Berufsunteroffiziersschule der Armee BUSA

Kaserne, 9100 Herisau, Tel. 071 353 76 76, Fax 071 353 76 40, www.armee.ch/busa

Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA)

Die BUSA ist die Ausbildungsstätte für Berufsunteroffiziere aller Truppengattungen der Schweizer Armee. Im **zweijährigen Grundausbildungslehrgang (GAL)** erhalten Unteroffiziere das nötige Rüstzeug, um in Rekruten- und Kadernschulen erfolgreich zu führen und auszubilden. In den **Zusatzausbildungslehrgängen (ZAL)** werden erfahrene Berufsunteroffiziere auf neue Funktionen vorbereitet. Eine grosse Zahl an militärischem und zivilem Personal besucht jährlich die **Weiterausbildungskurse (WAK)** an der BUSA. Die BUSA ist auch zuständig für die **Internationale Ausbildung** im Rahmen der Roadmap Interoperabilität für die Berufsunteroffiziere und verantwortlich für die **Grundausbildung neu angestellter Zeitmilitärs**.



Auftrag der BUSA

Die BUSA ist die Ausbildungsstätte für Berufsunteroffiziere und für die Ausbildung der Fachlehrer im methodisch-didaktischen Bereich. Sie hat folgende Aufgaben:

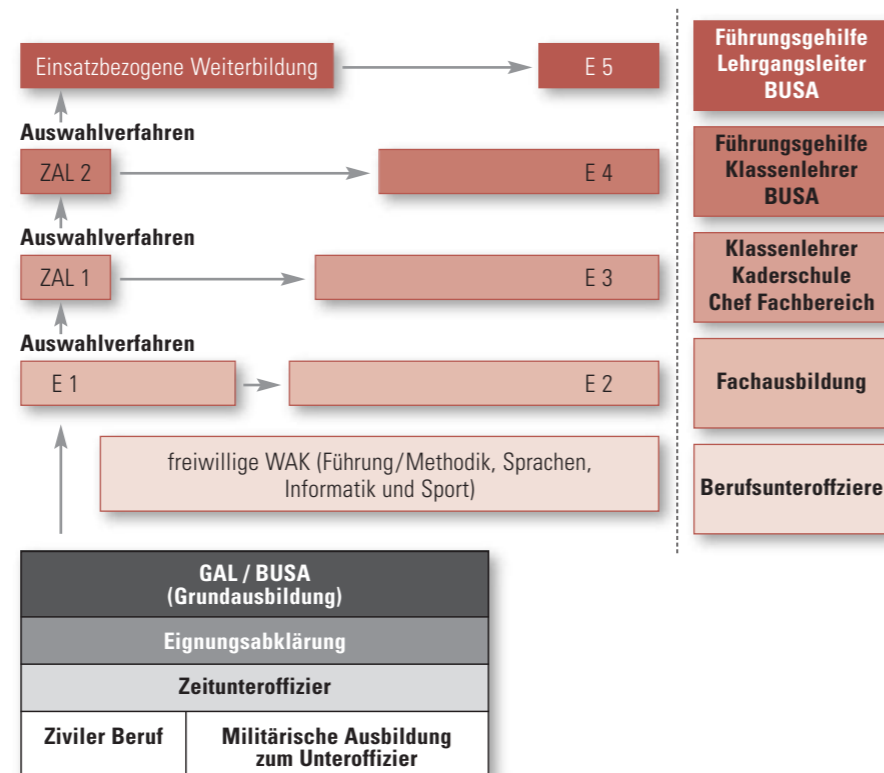
- Durchführung der Grundausbildungslehrgänge (GAL) für angehende Berufsunteroffiziere;
- Durchführung der Weiterausbildungskurse (WAK) und Zusatzausbildungslehrgänge (ZAL) für Berufsunteroffiziere;
- Ist Kompetenzzentrum für Sport der HKA;
- Ist Kompetenzzentrum für die Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch;
- Ist zuständig für die methodisch-didaktische Aus- und Weiterbildung der Fachlehrer;
- Hält sich bereit, Module/Sequenzen von Ausbildungsangeboten der Stufe HKA zu übernehmen und besondere Aktivitäten zu unterstützen.

Anforderungen und Laufbahn

Aufgenommen werden können Unteroffiziere, welche

- einen Fähigkeitsausweis einer Berufslehre von mindestens dreijähriger Dauer nach BBG oder einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer staatlich anerkannten Schule vorweisen;
- Kenntnisse in einer zweiten Landessprache aufweisen;
- gute Qualifikationen aus den bisherigen Militärdienstleistungen besitzen;
- als tauglich für die Berufsversicherung der Militärversicherung erklärt worden sind;
- den Führerausweis der Kategorie B besitzen;
- die Eignungsabklärung für Berufsunteroffiziere bestanden haben.

Laufbahnmodell Berufsunteroffiziere



Lehrgänge / Kurse

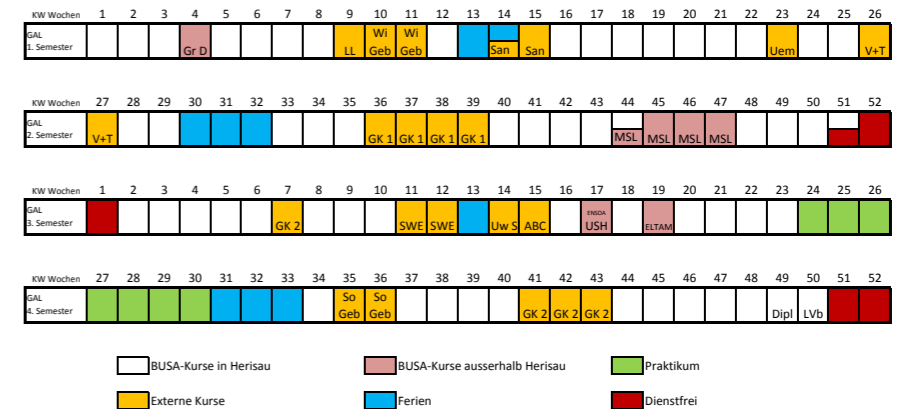
Grundausbildungslehrgang (GAL)

Der zweijährige Grundausbildungslehrgang vermittelt den Teilnehmern das notwendige allgemeine und militärische Grundwissen und Können, welches sie dazu befähigt, als militärische Ausbilder, Führer und Erzieher zu arbeiten. Die Absolventen des Lehrgangs erhalten das eidgenössische Diplom als Berufsunteroffizier und werden zum Adjutant-Unteroffizier befördert.

Ausbildungsmodule GAL BUSA		Std
Modul 1	Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen	164
Modul 2	Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten	70
Modul 3	Lernende informieren und unterstützen	58
Modul 4	Lernveranstaltungen für Erwachsene planen	76
Modul 5	Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten	52
Modul 6	Grundzüge der Volkswirtschaft	12
Modul 7	Militärische Fachkompetenz – BUSA	590
Modul 8	Militärische Fachkompetenz – Auswärtige Kurse	684
Modul 9	Staatsbürger	256
Modul 10	Führung/TF	274
Modul 11	Sprachen (Muttersprache, 2. Landessprache, Englisch)	250
Modul 12	Informatik	40
Modul 13	Sport	320
Modul 14	Dienstbetrieb	178
Modul 15/16	AVOR, Ferien, Feiertage, usw.	628
TOTAL		3652

Ablauf Grundausbildungslehrgang über zwei Jahre

(am Beispiel GAL von Salis 09/10 und GAL Pfyffer 10/11)



Weiterausbildungskurs (WAK)

In den periodisch zu absolvierenden Weiterausbildungskursen wird einerseits das in früheren Lehrgängen erworbene Wissen und Können erweitert und auf den jeweils neusten Stand gebracht, andererseits wird die Allgemeinbildung vertieft. Eine grosse Zahl an militärischem und zivilem Personal besucht jährlich die Weiterbildungskurse. Die BUSA bietet in folgenden Bereichen Kurse an:

- Führung/Methodik
- Sprachen
- Sport

Zusatzausbildungslehrgang (ZAL)

Die Zusatzausbildungslehrgänge bereiten erfahrene Berufsunteroffiziere auf neue Funktionen vor. Nach Abschluss des ZAL 1 werden die Absolventen als Klassenlehrer in Kadernschulen, Chef Fachbereich oder in gleichwertigen Funktionen eingesetzt. Der erfolgreiche Abschluss des ZAL 2 ist die Voraussetzung für den Einsatz als Führungsgehilfe eines Schulkommandanten, oder Klassenlehrer BUSA.

Grund- und Ergänzungskurse für Zeitmilitärs

Neu angestellte Zeitmilitärs absolvieren an der BUSA ihre Grund- und Ergänzungsausbildung um das Rüstzeug für eine erfolgreiche Arbeitstätigkeit zu erhalten.

Internationale Lehrgänge für Berufsunteroffiziere

Im Zentrum der internationalen Ausbildung für Berufsunteroffiziere, steht das Erreichen der Interoperabilität. Das Ausbildungsangebot umfasst Kurse zur Erreichung der Interoperabilitätsstufe 1 + 2.